



PRESSEMITTEILUNG

Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex* März

Selbstständige fassen wieder etwas Zuversicht: Geschäftsklima und Investitionslaune verbessern sich

Hamburg, 07. April 2025.

Der Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex für Selbstständige ist im März erneut gestiegen – von -21,1 auf -15,8 Punkte. Besonders auffällig: Der Pessimismus nimmt ab, die Erwartungen verbessern sich um 6,7 Punkte (auf -18,9). Auch die aktuelle Geschäftslage wird weniger negativ wahrgenommen (von -16,5 auf -12,7 Punkte). Damit schrumpft der erhebliche Abstand zur Gesamtwirtschaft den zweiten Monat in Folge.

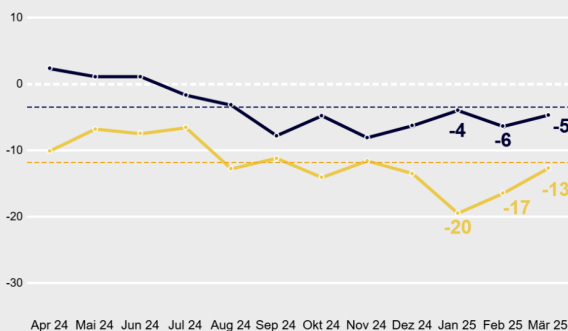
Auch in der Gesamtwirtschaft zeigt sich eine leichte Erholung: Das Geschäftsklima verbesserte sich auf -10,5 Punkte. Die Unternehmen sind mit ihrer aktuellen Lage weniger unzufrieden, und ihre Erwartungen fallen nicht mehr so pessimistisch aus. „Die deutsche Wirtschaft hofft auf Besserung“, sagt Katrin Demmelhuber vom ifo Institut.

„Es ist ermutigend, dass sich bei den Selbstständigen wieder eine gewisse Aufbruchsstimmung abzeichnet“, sagt Matthias Henze, CEO und Mitgründer von Jimdo. „Die Entwicklung könnte mit dem Finanzpaket zusammenhängen, von dem sich viele Selbstständige neue Impulse erhoffen. Doch die strukturellen Probleme bleiben ungelöst, und die Indizes des Jimdo-ifo Geschäftsklimas liegen weiterhin tief im Minus. Wir leben in einer Zeit großer Umbrüche, die Politik, Gesamtwirtschaft und Selbstständige unter hohen Veränderungsdruck setzt.“

Geschäftsentwicklung

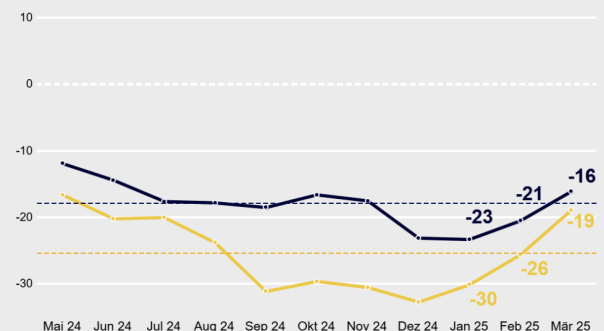
Geschäftslage

Saldo — Selbstständige (--- Mittelwert der letzten 12 Monate)
— Gesamtwirtschaft (--- Mittelwert der letzten 12 Monate)



Geschäftserwartungen

Saldo — Selbstständige (--- Mittelwert der letzten 12 Monate)
— Gesamtwirtschaft (--- Mittelwert der letzten 12 Monate)

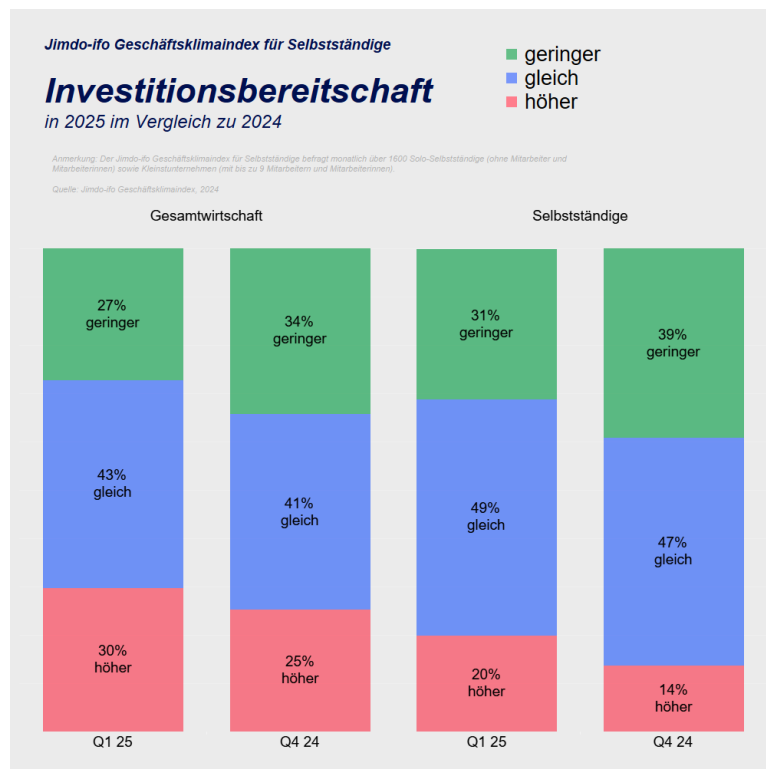


Anmerkung: Der Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex für Selbstständige befragt monatlich über 1500 Solo-Selbstständige (ohne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) sowie Kleinunternehmen (mit bis zu 9 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen).
Quelle: Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex, 2025

Investitionserwartungen steigen – Kreditvergabe bleibt schwierig

Ebenfalls ein positives Zeichen: Die Investitionsbereitschaft der Selbstständigen hat sich im laufenden Jahr im Vergleich zum Vorquartal verbessert. Mehr Selbstständige planen, ihre Investitionen zu erhöhen (19,9 % aktuell; 13,6 % zuletzt) oder auf

gleichem Niveau fortzusetzen (48,8 % aktuell; 47,2 % zuletzt). Dennoch bleiben sie im Vergleich zur Gesamtwirtschaft zurückhaltender.



Beim Kreditzugang berichten weniger Selbstständige von Schwierigkeiten als im Vorquartal. Allerdings sank der Anteil der Selbstständigen, die überhaupt Kreditverhandlungen führen, auf 7,9 % (zuvor 10,4 %) und liegt damit deutlich unter dem Wert der Gesamtwirtschaft (23,3 %). Gleichzeitig bleibt die Kreditvergabe für Selbstständige restriktiver als für größere Unternehmen.

Branchentrends: Verbesserung in Beratung und Handel, Umsatzrückgänge bleiben

Auf Branchenebene verbesserte sich die Lage insbesondere für Unternehmensberatungen, Werbung/Marktforschung sowie Architektur- und Ingenieurbüros. Im Einzelhandel stieg der Klimaindikator deutlich, bleibt aber noch tief im Minus. Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Lage nahm merklich ab und der Pessimismus hinsichtlich der Geschäftsentwicklung ließ nach. Die Umsatzentwicklung blieb allerdings vielerorts rückläufig.

VGSD: Selbstständige erwarten klare Impulse von der Politik

Auch der Verband der Gründer und Selbstständigen (VGSD) freut sich, dass der Pessimismus unter den Selbstständigen etwas abgenommen hat. Doch ob die neue Regierung tatsächlich liefert, muss sich laut Andreas Lutz, Vorstandsvorsitzender des VGSD, noch zeigen: „Wird sie zu einem positiven Narrativ zurückfinden? Wird sie eine Strategie für Solo- und Kleinunternehmen entwickeln und für faire Krankenversicherungsbeiträge sorgen? Oder wird sie Selbstständige noch mehr belasten? Es wäre eigentlich ganz einfach und kostengünstig, ein Aufbruchssignal an diese 90 Prozent der deutschen Unternehmen zu senden, wenn man es wirklich will.“

*Der **Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex** für Selbstständige befragt monatlich gut 1.660 Solo-Selbstständige (ohne Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen) sowie Kleinunternehmen (mit bis zu 9 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen)

Folgende Grafiken gibt es zum Download:

Geschäftsklima, Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Geschäftsentwicklung, Sektoren, Investitionsbereitschaft.

Über das ifo Institut

Die Forschung am ifo Institut verbindet akademische Exzellenz mit wirtschaftspolitischer Relevanz. Fünf Handlungsfelder sind die Grundlage für diesen Brückenschlag: Forschung, Politikberatung, Information und Service, Beteiligung an öffentlichen Debatten, Nachwuchsförderung. In all diesen Bereichen möchte das Institut exzellente Leistungen erbringen. Die fünf Handlungsfelder sind eng miteinander verzahnt: Forschung ist die Grundlage der Politikberatung. Und auf Basis neu gewonnener Erkenntnisse kann das ifo Institut sich an öffentlichen Debatten beteiligen.

Über den Jimdo-ifo-Geschäftsklimaindex für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen

Der „[Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex](#)“ wird seit Dezember 2021 monatlich veröffentlicht. Das Ziel: Solo-Selbstständigen und Kleinstunternehmen mit einem eigenen Index mehr Sichtbarkeit in der politischen und gesellschaftlichen Diskussion zu verschaffen. Das ifo Institut berechnet die Konjunkturindikatoren für Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmen (weniger als neun Mitarbeiter*innen) auf Basis seiner Unternehmensbefragungen. Die teilnehmenden Betriebe decken alle Sektoren wie im Gesamtindex ab: Der Schwerpunkt liegt jedoch auf dem Dienstleistungssektor. Die Gewinnung der neuen Teilnehmer*innen erfolgt in Kooperation mit Jimdo sowie dem [Verband der Gründer und Selbstständigen Deutschland](#) (VGSD e.V.). Jimdo ruft weiterhin Solo-Selbstständige und Kleinstunternehmer*innen dazu auf, sich unter wir-im-ifo.de zu registrieren und Gehör zu verschaffen.

Über Jimdo

Jimdo ist ein weltweit führendes Software-as-a-Service-Unternehmen, das die Evolution vom reinen Website-Baukasten hin zu einem ganzheitlichen Unterstützer von Selbstständigen und Kleinstunternehmer*innen vollzogen hat. Jimdo bietet eine umfassende Produktsuite rund um die Website. Zu den Tools und Services gehören: der Websitebuilder, den die Stiftung Warentest 2024 zum Testsieger kürte, abmahnsichere Rechtstexte in Zusammenarbeit mit Trusted Shops, eine Geschäfts-Domain, ein Kundenmanagement-System, automatisierte Brancheneinträge, Social-Media-Anbindung, nahtlose Google Ads Integration, ein Buchungssystem, Online-Store sowie Gründerberatung und persönlicher Support. Jimdo, mit Hauptsitz in Hamburg und ca. 230 Mitarbeiter*innen weltweit, unterstützt Selbstständige nicht nur mit maßgeschneiderten Produkten, sondern steigert auch ihre Sichtbarkeit in Politik und Medien durch den monatlichen Jimdo-ifo Geschäftsklimaindex. CEO Matthias Henze ist Mitgründer der ersten Stunde. Im Jahr 2022 wurde Jimdo von Statista und Capital als eines der fünf innovativsten deutschen Internet-Unternehmen ausgezeichnet.

Pressekontakt:

Jennifer Zonsius

PR Lead Jimdo

Mobil: 01579 / 24 69 846

E-Mail: jennifer.zonsius@jimdo.com